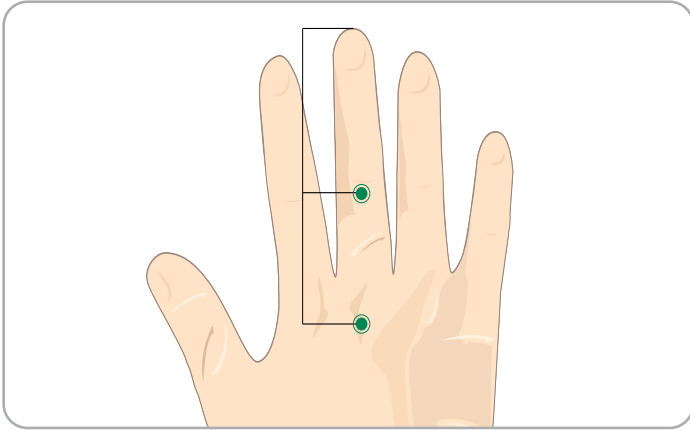
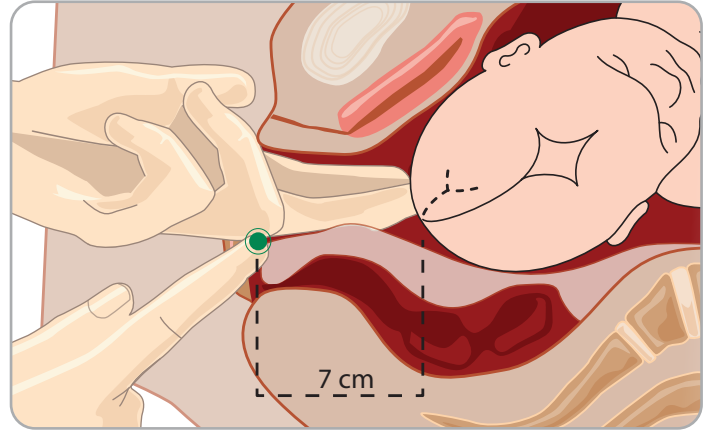




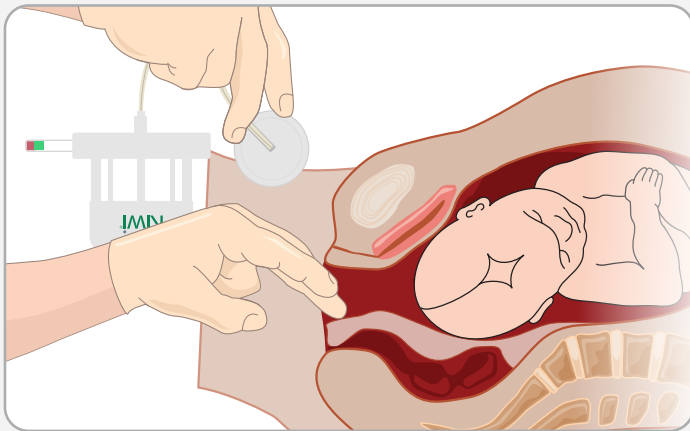
\* Die Länge des Mittelfingers messen



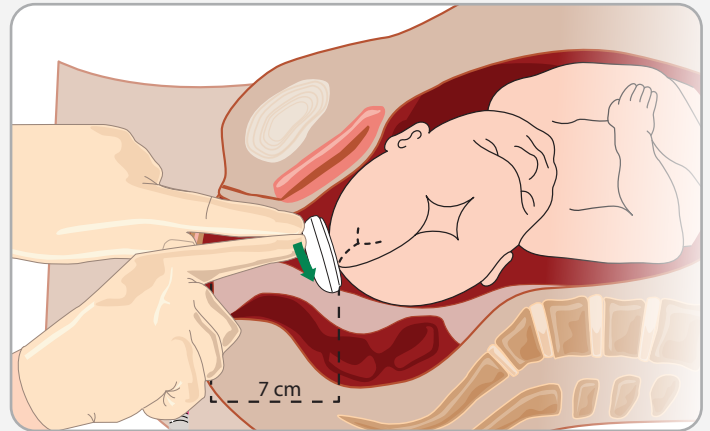
1 Flexionspunkt lokalisieren und Abstand bestimmen



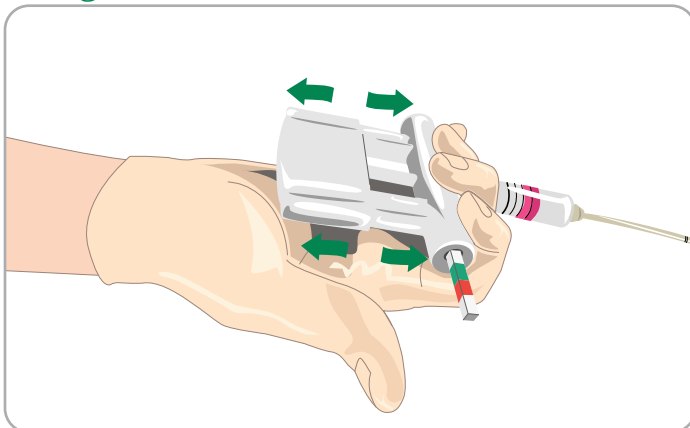
2 Glocke halten und einführen



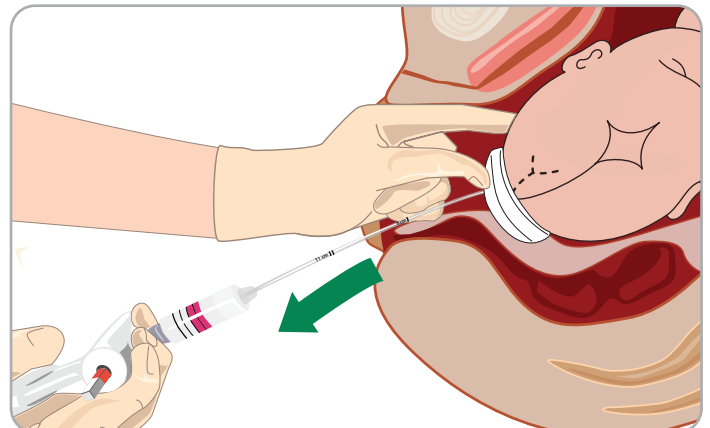
3 Glocke auf den Flexionspunkt schieben und halten



4 Vakuum erzeugen und darauf achten, dass keine mütterlichen Weichteile eingeklemmt werden



5 Zugkraft ausüben

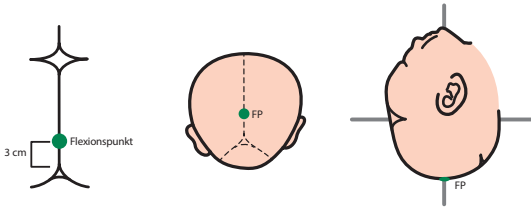


# 5 wichtige Schritte

## 1 Flexionspunkt lokalisieren und Abstand bestimmen

Flexionspunkt finden. Mit der anderen Hand die Entfernung, an denen der Finger den Introitus erreicht, notieren.

**Über diese Distanz wird in Schritt 3 die Glocke eingeführt.**

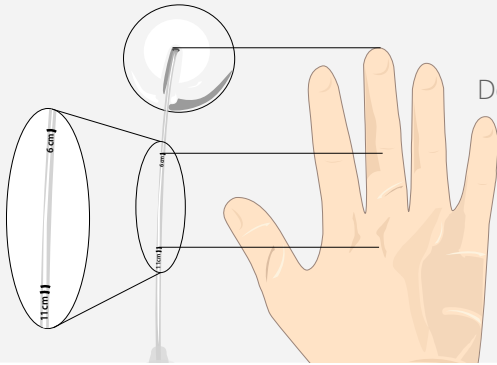


**ANMERKUNG:** Der Flexionspunkt befindet sich an der Sagittalnaht 3 cm vor der posterioren Fontanelle.

## 2 Glocke halten und einführen

## 3 Glocke auf den Flexionspunkt schieben und halten

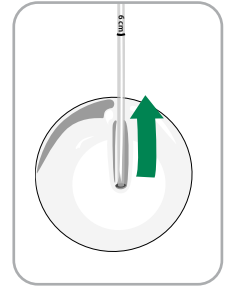
Die Markierungen von 6 und 11 cm am Schlauch der Kiwi dienen als Referenz, wie weit die Glocke verschoben werden muss. Die Glocke **posterior entlang der Mittellinie** über den Flexionspunkt schieben. Die Einführstrecke ist die gemessene Distanz in Schritt 1.



**ANMERKUNG:** Der Flexionspunkt befindet sich entlang der Mittellinie. Die Glocke nicht seitlich verschieben.

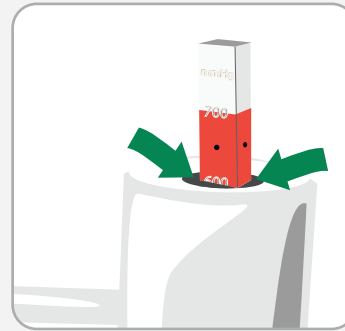
Glocke so halten, dass mit dem Daumen der Schlauch in der Kerbe gehalten wird, den Schaumstoff mit den Fingern halten und in die Vagina einföhren. Nach der Einföhrung die Glocke so ausrichten, dass sie flach gegen den fetalen Kopf entlang der Mittellinie liegt.

**ANMERKUNG:** „Kerbe“ und Schlauch der Glocke auf **12 Uhr** ausrichten. Dies ermöglicht die Visualisierung der Drehung bei der Senkung.



## 4 Vakuum erzeugen und darauf achten, dass keine mütterlichen Weichteile eingeklemmt werden

Vakuum mit der Pumpe erzeugen. Sobald das Vakuum erzeugt wurde, die Umgebung um die Glocke abtasten, um einen Einschluss des Gewebes der Mutter auszuschließen. Dann ein Vakuum von 600 mmHg aufbauen.



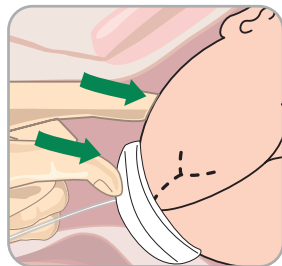
**ANMERKUNG:** Vakuum bis zum grünen Bereich am Messgerät aufbauen. Falls möglich sollte der grüne Bereich vollständig verdeckt sein, sodass er nicht mehr sichtbar ist.

## 5 Zugkraft ausüben

Zugkraft entlang der Beckenachse ausüben. Während Kontraktionen ziehen. **Während des Ziehens den Griff weder nach oben, unten oder zur Seite bewegen.**

### FINGER-/DAUMENTECHNIK

Der Daumen und der Zeigefinger der nicht-ziehenden Hand dient der Unterstützung der Glocke und des fetalen Kopfes während des Ziehvorgangs. Dadurch lässt sich ein Verlust des Vakuums erkennen, bevor ein „Pop-off“ entsteht. Daneben dient diese Technik zur Einschätzung der Senkung des Babys.

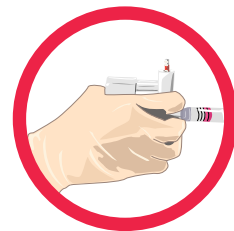
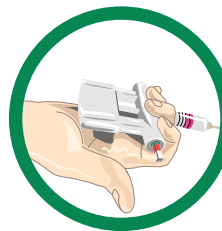


### GRIFF MIT 2 x 2 FINGERSPITZEN

Sicherstellen, dass der Griff auf jeder Seite des Schlauchs mit zwei Fingern gehalten wird. Dadurch wird ein gleichmäßiges Ziehen ermöglicht und gleichzeitig verhindert, dass der Vakuum-Entriegelungsknopf versehentlich gedrückt wird.

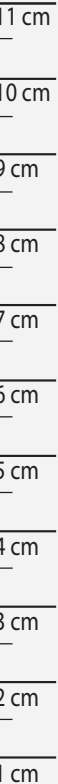
Korrekt

Falsch



### \*Messlineal

Für die Messung der Entfernung von der Spitze des Mittelfingers bis zum Interphalangeal- und zum Mittelhandknochen das Messlineal verwenden.



**Vollständige Anweisungen, Warnungen, Kontraindikationen und Vorsichtsmaßnahmen finden Sie in der Packungsbeilage**

Lokale Vertriebsstelle:

**clinicalinnovations.de**  
Clinical Innovations Germany GmbH  
Werner-von-Braun-Str. 10a  
85640 Putzbrunn  
Telefon 089 625 67 54 | Fax 089 625 65 54

